

Fernwasser: Seger übergibt an Endres

Oberallgäu Nach 22 Jahren an der Spitze der Fernwasserversorgung Oberes Allgäu übergibt Verbandsvorsitzender Herbert Seger zum Jahresende an seinen Nachfolger, den Dietmannsrieder Bürgermeister Werner Endres. Diesen hat am Montag die Verbandsversammlung gewählt. Einen Gegenkandidaten gab es nicht. Gebührend verabschiedet werden soll Seger laut seinem Stellvertreter Thomas Kiechle im Frühjahr. Seger, der 30 Jahre lang Bürgermeister in Durach und zwölf Jahre Vize-Landrat war, übernahm das Amt des Verbandsvorsitzenden 1999. Heute sagt er: „Wir haben Wasser in Hülle und Fülle, wir sind ein gesegnetes Land.“ Seine bisherigen Verbandskollegen mahnte er: „Bewahrt diesen Schatz.“ Als seinen Nachfolger hatte Seger selbst Dietmannsrieds Bürgermeister Werner Endres vorgeschlagen. Dieser war bisher Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss des Zweckverbands Fernwasserversorgung Oberes Allgäu. Für Herbert Seger gab es im Anschluss von den Mitgliedern des Gremiums Applaus im Stehen. (sho)



Werner Endres



Herbert Seger